



# Pfarrbrief

## der Pfarreiengemeinschaft

### Mallersdorf - Westen

Nr. 01 08.01. – 22.01.2023



*Malte Hagen Olbertz*



**JOHANNES** taufte Jesus mit Wasser aus dem Jordan. In einem Fluss getauft werden heute wohl nur noch die wenigsten, aber das Wasser ist als Zeichen geblieben. Die Taufe ist ein verbindendes Element der Christenheit. Über Jahrhunderte hinweg sind die Menschen zur Taufe gekommen, um Jesus anzunehmen und ihm nachzufolgen. Für Katholiken ist die Taufe das erste Sakrament, das uns gespendet wird; die Versicherung,

dass wir Kinder Gottes sind, und in einen ewigen Bund mit ihm treten. Für gewöhnlich empfangen wir die Taufe schon als kleines Kind, da unsere Eltern uns so früh wie möglich unter Gottes Segen stellen wollten. So bleibt die Taufe auch ein sich stets erneuerndes Geschenk von einer Generation an die nächste, wenn Eltern bekannt geben: Wir gehören zu Gott, und das soll auch für unsere Kinder gelten.





**Pfarrbüro St. Johannes: 08772 / 265**

**Pater Michael : Handynummer: 0174 / 3843428**

**Pater Dominic: Pfarrhof Oberellenbach: 08772 / 8032762**

---

**Das Pfarramt der Pfarrei Mallersdorf hat folgende Öffnungszeiten:**

**Montag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und**

**Mittwoch: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.**

**Außerhalb dieser Zeiten können Sie Ihr Anliegen per E-Mail senden**

**an: [mallersdorf@bistum-regensburg.de](mailto:mallersdorf@bistum-regensburg.de)**

---

**Überweisungen bitte an: Katholische Kirchenstiftung Mallersdorf**

**Sparkasse Landshut – IBAN: DE27 7435 0000 0005 0253 03**

---

## **Die Pfarrei St. Johannes im Jahr 2022 in Zahlen**

**Taufen: 9**

**Beerdigungen: 12**

**Kirchenaustritte: 16**

**Erstkommunionkinder: 12**

**Trauerungen: 1**



Es gibt für die Menschen unterschiedlicher Religionen und Konfessionen Orte, die ihnen heilig oder zumindest sehr wichtig sind. Und es ist der Wunsch vieler, diese Orte aufzusuchen. Orte, von denen viele glauben, dass sie dort Gott ein wenig näher sein können. Dafür nehmen manche sehr lange und beschwerliche Reisen auf sich. Dabei gibt es einen Ort der Gottesnähe, der jeder und jedem ganz nahe ist: Das Reich Gottes. Es ist in dir selbst!

# Gottesdienstordnung der Pfarrei Westen

**Sa. 7.1. Hl. Valentin, Hl. Raimund, Sigrid, Reinhold**

**Westen: keine Hl. Messe**

---

**So. 8.1. Taufe des Herrn**

Mit diesem Sonntag endet die Weihnachtszeit

**Oberellenbach: 8.15 Hl. Messe**

**Familie Alfons Baumann mit Kindern für + Ehefrau und Mutter**

**Westen: 9.30 Hl. Messe**

**Erwin Zierer für + Bruder Richard**

**MG Elisabeth Steimer und Sohn mit Familie für + Ehemann und Vater zum Sterbetag**

**L.: Julia Huber**

---

**Di. 10.1. der 1. Woche im Jahreskreis**

**Oberlindhart: 18.00 Hl. Messe**

**Für + Guntram Schrömer**

---

**Mi. 11.1. der 1. Woche im Jahreskreis**

**Westen: 18.00 Hl. Messe**

**Gedenkmesse für die Verstorbenen der letzten 20 Jahre im Januar: Theresia Hatzl (2005), Elfriede Zankl (2008), Johann Neumeier (2009), Alfons Steimer (2011), Johann Gregori (2017), Anna Setz (2018), Wolfgang Hadersbeck (2020), Paulina Still (2020), Guntram Schrömer (2021).**

---

**Do. 12.1. der 1. Woche im Jahreskreis**

**Oberlindhart: 18.00 Hl. Messe**

**Georg Hapfelmeier für + Mutter Therese Hapfelmeier**

**MG Angela Schwimmbeck für + Therese Hapfelmeier**

---

**Sa.14.1. der 1. Woche im Jahreskreis – Marien-Samstag**

**Westen: 18.00 Hl. Messe**

**Rosemarie Rohrmeier für + Onkel Xaver Luginger und  
Georg Luginger**

**L.: Hildegard Selmer**

---

**So.15.1. 2. Sonntag im Jahreskreis**

**Oberellenbach: 8.15 Hl. Messe**

**Gedenkmesse für alle Verstorbenen aus Oberellenbach der  
letzten 20 Jahre im Januar: Georg Seemann (2019), Josef  
Sautner (2019), Ludwig Wittmann (2022).**

**MG Familie Zirngibl für + Verwandtschaft**

**MG Agnes Fuchs für + Ehemann**

**Oberlindhart: 9.30 Hl. Messe**

**Brigitte Beck mit Familie für + Mutter und Schwiegermutter**

**L.: Franziska Hohenester**

---

**Di.17.1. Hl. Antonius**

**Oberlindhart: 18.00 Hl. Messe**

**Zu Ehren des Hl. Antonius**

---

**Mi.18.1. Priska, Odilo, Regina Protmann**

**Westen: 18.00 Hl. Messe**

**Geschwister Lankes für + Vater**

---

**Do. 19.1. der 2. Woche im Jahreskreis**

**Oberlindhart: 18.00 Hl. Messe**

**Gedenkmesse für alle Verstorbenen aus Oberlindhart der  
letzten 20 Jahre im Januar: Gertraud Puchalla (2003),  
Siegfried Hohenester (2004), Adelheid Pils (2010), Siegfried  
Sollinger (2022).**

---

**Sa.21.1. Hl. Agnes, Hl. Meinrad Patroklus**

**Westen: 18.00 Hl. Messe**

**Hubert Woitena für + Mutter**

**MG Siegfried Hohenester für + Eltern**

**L.: Siegfried Hohenester**

## **So.22.1. Hl. Vinzenz, Hl. Vinzenz Palotti, Dietlind**

**Kollekte für die Familien- und Schulseelsorge**

**Oberellenbach: 8.15 Hl. Messe**

**Familie Hedwig Schönhofer für + Vater und Großvater  
zum Sterbetag**

**Westen: 9.30 Hl. Messe**

**Veronika Kreitmair mit Kindern für + Ehemann und Papa  
zum Namenstag**

**L.: Rupert Grasmüller**

---

## **Jahresrückschau für die Pfarrei Westen**

**Taufen: 6**

**Westen: 5                      Oberellenbach: 1**

**Erstkommunionkinder: 9**

**Beerdigungen: 15**

**Westen: 5                      Oberlindhart: 6                      Oberellenbach: 4**

**Kirchenaustritte: 7**

**Trauung: 0**

---

## **Ein herzliches Vergelts Gott**

**Allen Pfarrgemeinedemitgliedern, die in der Pfarrei Westen  
mitgearbeitet haben. Viele kleinere und größere Dienste verbinden das  
Leben in der Pfarrei und helfen mit, die kirchlichen Feste würdig und  
feierlich zu gestalten.**

---

**Öffnungszeiten Pfarrbüro Westen: Di. und Do. 9.00 – 10.30**

**Tel.: 08772/327 – Pfr. Gegenfurtner Tel.: 08772/804850**

**Mail: [westen@bistum-regensburg.de](mailto:westen@bistum-regensburg.de)**



**N**ach 30 Jahren Stille und Verborgenheit in Nazaret entschließt sich Jesus zur Dienstreise von zwei oder drei Jahren. Heute transzendiert er Nazaret. Aber er sprengt nicht den Alltag, er bleibt im Alltag und bringt das Reich Gottes hinein in das Leben einiger Fischer in Kafarnaum. Was erwarten wir von ihm? Vielleicht ist das die stille Botschaft von 30 Jahren Nazaret und vom Ortswechsel in ein anderes Kaff: Das Wesentliche am Christentum ist nicht so

sehr die Botschaft, die es bringt, sondern der, der Fleisch geworden ist unter uns, ein schreiendes Baby, ein stiller Bürger von Nazaret, ein Neubürger von Kafarnaum. Er nahm sich Zeit zu wachsen und zu reifen und uns kennenzulernen und von uns zu lernen. Dann bricht er auf. Nicht nur aus Nazaret nach Kafarnaum, sondern von Nazaret zu dir und zu mir. Er will nicht ohne uns seine Wege gehen.

---